Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-08-22

Dezernat/ Amt: I / Hauptverwaltungsamt

Bearbeiter: Frau Eberst

Telefon: 545-1213

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00081/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Mecklenburg" gem. § 5, Abs. 1 der Zweckverbandssatzung

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Herr Hartmut Wollenteit, Leiter des Hauptverwaltungsamtes, wird als weiterer stimmberechtigter Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Mecklenburg" gewählt.
2. Als Stellvertreter von Herrn Wollenteit werden als weitere stimmberechtigte Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin Herr Matthias Dankert, Abteilungsleiter Organisation, Personal und Statistik sowie Frau Martina Eberst, Sachgebietsleiterin Personalangelegenheiten und Aus- und Fortbildung in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes gewählt.

Begründung

1. Sachverhalt

Die Landeshauptstadt Schwerin ist seit 1991 Verbandsmitglied des Zweckverbandes „Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Mecklenburg“.

Das Studieninstitut ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat die Aufgabe, die Dienstkräfte der Landkreise, Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände qualifiziert fachlich aus- und fortzubilden.

Dies geschieht in der Praxis im Rahmen der Durchführung von berufsbegleitenden Angestelltenlehrgängen, dienstbegleitenden Kursen für Auszubildende und breit gefächerten Fortbildungsseminaren.

Von diesen Angeboten hat die Stadtverwaltung Schwerin u.a. dadurch profitiert, in dem sie in den vergangenen Jahren fast alle Mitarbeiter in den entsprechenden Angestelltenlehrgängen qualifiziert hat, alle bisherigen Auszubildenden an den gesetzlich vorgeschriebenen dienstbegleitenden Kursen teilgenommen haben und nach Bedarf Mitarbeiter zu Seminaren entsandt worden sind.

2. Notwendigkeit

Im Zusammenhang mit den durchgeführten Kommunalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern im Juni 2004 konstituiert sich die Verbandversammlung des Zweckverbandes mit den neu gewählten Vertretern binnen 3 Monaten nach der Wahl.

Die Verbandsversammlung setzt sich Kraft Gesetz aus den Landräten und den Oberbürgermeistern/Bürgermeistern der verbandsangehörigen Landkreise und kreisfreien Städte sowie deren jeweiligen Vertretern zusammen.

Dieser Vertreter hat nach der Verbandssatzung ebenfalls einen stimmberechtigten ersten sowie zweiten Stellvertreter, welche beide von der Vertretungskörperschaft zu wählen sind.

In der vergangenen Wahlperiode waren Herr Hartmut Wollenteit, Leiter des Hauptverwaltungsamtes als Vertreter und Herr Stefan Jäger sowie Herr Ulf Knoll als leitende Mitarbeiter der Personalabteilung als erster und zweiter Stellvertreter gewählt worden.

Da die beiden letztgenannten zwischenzeitlich nicht mehr in der Hauptverwaltung tätig sind, wird vorgeschlagen, neben Herrn Wollenteit nunmehr Herrn Dankert und Frau Eberst als dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung zu wählen.

Die Vorgenannten werden vorgeschlagen, da sie auf Grund der ihnen übertragenen Tätigkeiten in der Hauptverwaltung im besonderen dazu geeignet sind, ihr Fachwissen bezüglich der Aus- und Fortbildung als Vertreter der Stadtverwaltung Schwerin in die Verbandsarbeit des Studieninstitutes mit einzubringen.

3. Alternativen

- - -

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

- - -

5. Finanzielle Auswirkungen

-

- - -

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

- - -

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

- - -

Deckungsvorschlag

- - -

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

- - -

Anlagen:

- - -

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister